

Copperas Cove, Texas  
den 24. April, 1949

Wertes Volksblatt!

Zuerst will ich bemerken was die Ursache meines Schreibens ist. So ganz leise ist die Zeit wieder verstrichen und unser Abonnement ist wieder abgelaufen, so finden sie einliegend die Zahlung für ein weiteres Jahr.

Nun noch etwas von hier. Der Winter nicht ganz milde so hat man sich mit der Pflanzerei nicht zu eilen gemacht und es ist auch jetzt noch öfters kühl, so daß man merkt, daß es gut tut, wenn die Sonne scheint.

Seit Ende März haben wir viel Regen. Den 21. März hatten wir einen starken Regen, so daß bei den größeren Strömen Vieh mit genommen und ertrunken ist, was wohl hier noch nicht zuvor gewesen ist. Heute nachmittag hats wieder tüchtig geregnet.

Am Palmsonntag ist unser erstes Großkind konfirmiert worden, Martin Kriegel. Es waren nur zwei Konfirmanden. Zu der Feier sind auch unsere Kinder, die abkommen konnten, gekommen; waren alle bei Herbert Kriegels zu Gaste eingeladen zu Mittag und Abendessen. Die Zeit verging allzu schnell. Die Konfirmanden hatten ihre Aufgabe gut gekonnt; sie haben von Anfang bis zum Ende die Lutherische Schule besucht. Das hat doch auf die Ausdauer zeigen Vorzug.

Nun möchte ich jemand bitten, eine Nachricht hören zu lassen wie es dem Marvin Kalmbach geht.

Nun will ich zum Schluß kommen  
Mit Gruß

Frau Johan Herzog.

Bemerkung des Schriftleiters:

Vielmals Dank für die Erneuerung  
Auch für die schöne Korrespondenz.

Copperas Cove, Texas  
24 April 1949

Dear Volksblatt!

First I will say what the reason for my writing is. The time passed so quietly and our subscription elapsed again. So enclosed you find the payment for another year.

Now something from here. The winter not real mild so that one did not have to hurry with the planting and it is often still cool so that one feels that it does good when the sun shines.

Since the end of March we have much rain. On March 21 we had a strong rain, so that livestock was taken by the large streams and drowned. This afternoon it again rained heavily.

On Palm Sunday was our first grandchild confirmed, Martin Kriegel. There were only two for the confirmation. For the celebration did our children, those who could get off, also come; were all by Herbert Kriegel as guests invited for the noon and evening meal. The time passed all too quickly. The two confirmed knew their lesson well. They were enrolled in the Lutheran school from the beginning to end. In the long run that has after all an advantage.

Now would someone please let me hear the news how Marvin Kalmbach is getting along.

Now I must come to an end.

With Greeting

Mrs. Johan Herzog

Note of the editor:

Many thanks for the renewal. Also for the nice correspondence.

Provided by Wendish Research Exchange,  
[www.wendishresearch.org](http://www.wendishresearch.org)